© Münchner Ent. Ges., download www.zobodat.at

Buchbesprechung:

ADLBAUER K. & R. BECK: Katalog und Fotoatlas der Bockkäfer Äthiopiens (Coleoptera, Cerambycidae). TAITA PUBLISHERS 2015, Hradec Králové, Tschechische Republik. 312 Seiten, Format 220 x 280 mm, Fester Einband, Text Deutsch. ISBN: 978-80-902734-2-9.

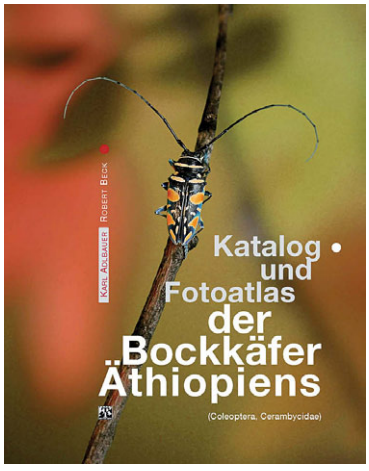
Bockkäfer sind wohl die Käferfamilie, die unzählige Käferforscher, egal ob Profis oder Amateure, mindestens einmal in ihrem Leben in ihren Bann gezogen haben. Mit über 26.000 bisher beschriebenen Arten gehören die Cerambycidae zu den artenreichsten Familien unter den Käfern. Und ständig werden neue Arten entdeckt. Von vielen Regionen der Erde, insbesondere der an Bockkäfern artenreichen Tropen und Subtropen existieren bis heute keine zusammenfassenden monografischen und vor allem gut bebilderten Arbeiten, was den Einstieg in die Erforschung dieser faszinierenden Tiergruppe stark erschwert.

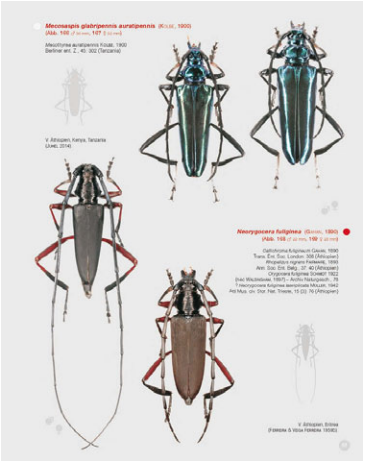
Eine dieser Lücken schließt nun dieses großzügig gestaltete Werk, das alle bisher aus Äthiopien gemeldeten 561 Arten auf 870 Fotos präsentiert. Karl ADLBAUER aus Graz ist ein seit Jahren ausgewiesener Spezialist der afrikanischen Bockkäferfauna und Robert BECK, der einen Großteil der abgebildeten Arten in den letzten 20 Jahren in dem Land selbst gesammelt hat, ein seit Jahren engagierter Amateurentomologe aus München.

Das Buch gliedert sich in einen kurzen einführenden Teil, mit dem Verzeichnis der Subtriben, einer Einleitung und dem Sammlungsverzeichnis, und geht dann in den umfangreichen Katalogteil über. Alle Arten werden mit ihrem aktuellen Namen aufgeführt, darunter sind die Angaben zur Synonymie aufgelistet. Von sehr vielen Taxa werden, vor einem leicht grauen Hintergrund, auf gut ausgeleuchteten und tiefenscharfen Fotos, beide Geschlechter vorgestellt. Hier muss man dem Verlag, der auf dem Gebiet der coleopterologischen Bildbände bereits über eine langjährige Erfahrung verfügt, wirklich ein Kompliment machen, da eine solche Reproduktion nicht selbstverständlich ist. Alle Tiere im Katalogteil sind sehr gut präpariert und kommen daher in ihrer Form und Farbe ästhetisch sehr gut zur Geltung. 130 dieser Arten bzw. Unterarten sind für die äthiopische Fauna endemisch und nicht wenige sind bisher nur einmal an einem Fundort gesammelt worden. Es folgen 42 eindrucksvolle Fotos von typischen Lebensräumen, die dem Betrachter die landschaftliche Schönheit und Vielfalt Äthiopiens vor Augen führen. Anschließend findet man eine Fotogalerie aller Arten, von denen die Autoren nur das historische Typenmaterial vorzuliegen hatten, sowie einige Tafeln mit acht Arten, die die Autoren bisher nur den Gattungen zuordnen konnten. Mit weiteren Neubeschreibungen ist also zu rechnen. Das Werk schließt mit zwei Tafeln lebend abgelichteter Arten, einer Liste der nur aus Äthiopien (und Eritrea bzw. Djibouti) bekannten Taxa, dem Literaturverzeichnis und den bebilderten Kurzbiografien der beiden Autoren.

Da Ackerbau, Viehzucht und Rodung gerade in diesem Teil Afrikas auch die Lebensräume holzbewohnender Käfer immer weiter einschränken, bleibt leider zu befürchten, dass man viele dieser Arten in nicht allzu ferner Zukunft nur noch in diesem Buch bewundern kann. Ein sehr schönes Werk, das nicht nur echten Bockkäferspezialisten sondern allen Käferfreunden oder auch allgemein an der Insektenfauna Afrikas interessierten Entomologen zu empfehlen ist.

L. HENDRICH





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 105

Autor(en)/Author(s): Hendrich Lars

Artikel/Article: Buchbesprechung: 40